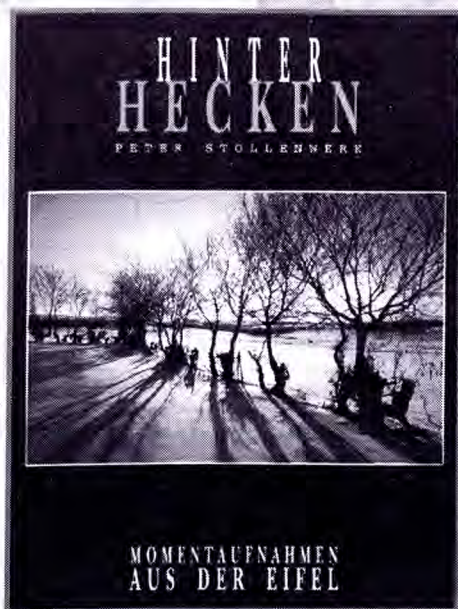


Neue Eifel-Seiten im Buchhandel

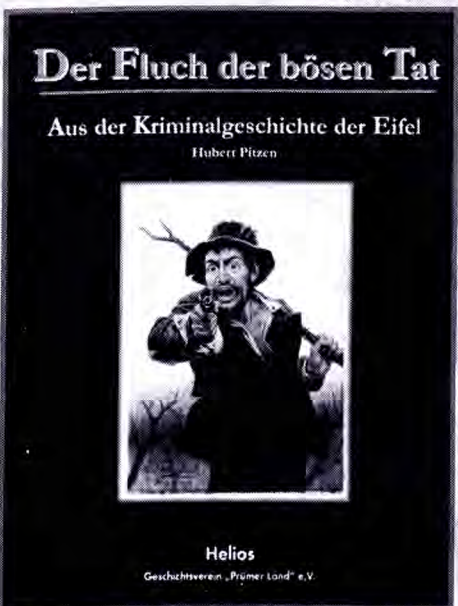


Hinter Hecken

Momentaufnahmen aus der Eifel

Dieser Prachtband widmet sich der Eifel und seinen eindrucksvollen Heckengebilden. Dieses Buch möchte auf die Einmaligkeit dieses Landstrichs hinweisen, es ist ein Lesebuch für die Augen, Spiegel einer Seele, in dem sich der Betrachter wiedererkennen kann. Verheckte Eifellandschaften mit 90 erstklassigen Fotos von Peter Stollenwerk und informativen Texten aus der Feder von Hermann-Josef Schüren.

120 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
1380 BF.



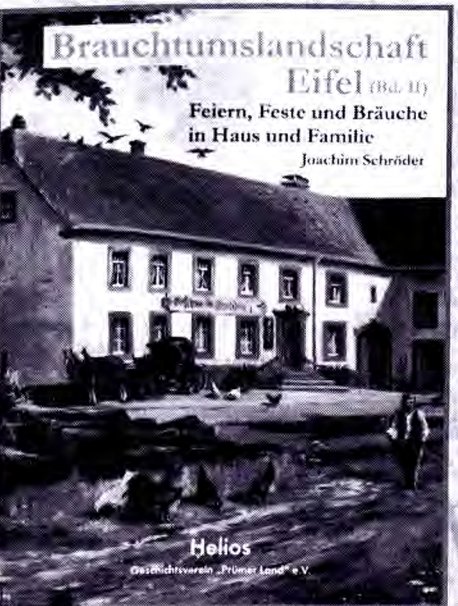
Der Fluch der bösen Tat

Aus der Kriminalgeschichte der Eifel

Der Autor, Hubert Pitzen, hat den Versuch unternommen, Schlaglichter der Kriminalgeschichte der Eifel von der Raubritterzeit bis zum 19. Jahrhundert aufzuzeigen.

Das Buch listet außerdem eine Anzahl von Wegekreuzen auf, die an einen Mord erinnern.

168 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
845 BF

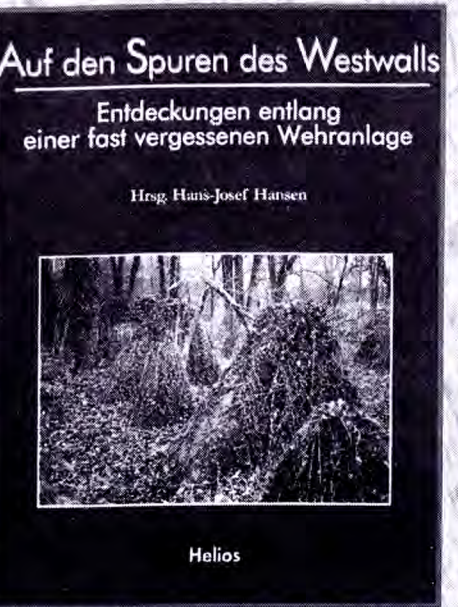


Brauchtumslandschaft Eifel Bd. II

Feiern, Feste und Bräuche in Haus und Familie

Nach der Veröffentlichung des ersten Bandes von „Brauchtumslandschaft Eifel - Bräuche und Feste im Jahreskreis“ liegt nunmehr der Folgeband „Feiern, Feste und Bräuche in Haus und Familie“ vor. Dieses Buch will festhalten, wie es früher um die Bräuche und Feste rund um Haus und Hof, um Festtage wie Taufe, Kommunion und Hochzeit bestellt war.

152 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
895 BF



Auf den Spuren des Westwalls

Entdeckungen entlang einer fast vergessenen Wehranlage

Was ist vom Westwall heute noch erhalten? Inwieweit hat sich die Natur in den letzten Jahrzehnten ihr Terrain zurückerobert? Wie haben die Menschen diesen ehemaligen Kampfschauplatz in ihr Leben integriert?

Dieser Bildband dokumentiert den heutigen Zustand des Westwalls. Über 180 Farbfotos präsentieren interessante und verblüffende Entdeckungen einer Spurensuche entlang der deutschen Westgrenzen.

152 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
1380 BF

Erhältlich im Buchhandel und in den GE-Geschäftsstellen
Tel. 087/59 13 00 - Telefax 087/74 38 20.



Maßgeblichen Anteil an der Einrichtung von Ostbelgiens erster integrierter Ludothek in Büllingen hatten seitens der ABH Laure Heck (links) und Josiane Fagnoul.

Spiele für behinderte und nicht behinderte Kinder

Ludothek in Büllingen räumt Hindernisse weg

Büllingen. – Am Wochenende ist die im Büllinger Pfarrheim untergebrachte Mediathek um eine zusätzliche Komponente reicher geworden: Auf Initiative der »Aktion Behinderten Hilfe« (ABH) mit Sitz in Nidrum konnte hier die im Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft erste integrierte Ludothek für behinderte und nicht behinderte Kinder und Erwachsene eröffnet werden.

Bei der Vorstellung dieser bis dato einmaligen Initiative erinnerten die beiden ABH-Verantwortlichen Laure Heck und Josiane Fagnoul ebenfalls an die allgemeinen Zielsetzungen ihrer im Grunde noch recht jungen, aber schon überaus aktiven Vereinigung.

Betroffene Eltern

Die 1991 ins Leben gerufene ABH definiert sich als Vereinigung der Eltern von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung, mit Entwicklungsverzögerungen oder mit Verhaltensstörungen. Ziel ist es, sich für die Integration dieser Kinder und Jugendlichen in allen Bereichen des Lebens einzusetzen und die betroffenen Eltern zu befähigen, ihre Situation zu bewältigen.

Daher lautet eines ihrer vorrangigen Leitmotive: »Miteinander großwerden« – was soviel bedeutet wie: miteinander spielen, lernen und leben.

Ort der Begegnung

Bereits bei Festlegung der ABH-Statuten war man sich einig, daß die Einrichtung einer integrierten Ludothek zu den Aufgaben der Vereinigung zählen sollte. Allerdings wollte man keine Ludothek, die sich

ausschließlich an den Bedürfnissen der Behinderten orientieren sollte.

Vielmehr schwebte der ABH die Schaffung eines Ortes der Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung vor. Daher erachtete man es als äußerst wichtig, daß die neue Ludothek räumlich nicht gesondert, sondern in eine bestehende Mediathek integriert wurde.

Passende Infrastruktur

Mit finanzieller und fachlicher Unterstützung seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der A.N.A.H. (Association nationale d'aide aux personnes handicapées) der Rotary Clubs Belgiens, der Vereinigung »Von uns für Euch«, der LUAPE (Integrierte Ludothek Brüssel) sowie dank auch des ehrenamtlichen Einsatzes der hiesigen ABH-Verantwortlichen konnten schließlich die erforderlichen Mittel und die passenden Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Ludothek gefunden werden.

Derzeit werden in der Büllinger Ludothek rund sechzig Spiele mit einer Bandbreite von klassischen Gesellschaftsspielen über Rhythmik-Instrumente bis hin zu Spielen zur Förderung der Motorik angeboten.

Vielschichtiges Angebot

Sämtliche behindertengerechte Spiele sind in einen Katalog aufgenommen worden, in dem sie abgebildet und kurz erklärt sind. Außerdem findet der Benutzer jeweils einen Hinweis darauf, ob es sich um ein Übungsspiel, ein Symbolspiel, ein Bau- oder Konstruktionspiel, ein Gesellschaftsspiel oder ein Spiel zur Sinnesförderung handelt.

Dieser detaillierte Katalog wird in allen Pfarrbibliotheken und Schulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie in allen Behinderteneinrichtungen ausgelegt.

Detaillierter Katalog

Über die Mediatheken in Büllingen, Eupen, Kelmis und St.Vith können somit auch Fernleihen getätigt werden. Zu den Ausleihbedingungen gehört eine jährliche Einschreibgebühr von 100 F sowie eine einmalige Kautions von 25 F und ein Leihbetrag von 25 F pro Woche und Spiel.

Minister Karl-Heinz Lambertz, der zur Eröffnung der Ludothek nach Büllingen gekommen war, würdigte die neugeschaffene Struktur innerhalb der bestehenden Mediathek als eine Initiative, die gleich drei seiner Zuständigkeitsbereiche betreffe.

Innovativer Verein

Genannt seien die Behindertenpolitik, die Medienpolitik und die Erwachsenenbildung. Nach seinem Dafürhalten komme dem Spiel eine besondere Bedeutung zu: Es sei ein nicht zu unterschätzendes Mittel zur Integration, durch das kreative Kräfte entfaltet würden und Akzeptanz geschaffen werde.

Als positiv wertete der Minister ebenfalls die Möglichkeit, die vorhandenen Spiele per Fernleihe ostbelgienweit anzubieten. Nicht zuletzt würdigte Karl-Heinz Lambertz die ABH bei dieser Gelegenheit als einen sehr innovativen und aktiven Verein, der vieles in Bewegung setze und dessen Zukunftsplänen er äußerst aufgeschlossen gegenüberstehe. -ps-



Überaus vielschichtig ist das Angebot der Ludothek in Büllingen, das gleichfalls via die übrigen Mediatheken und Bibliotheken in Ostbelgien genutzt werden kann.